

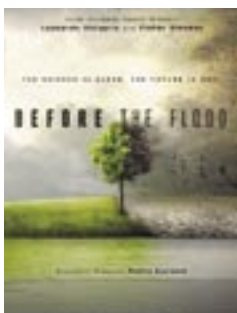


DIE GEIGE AUS CERVAROLO

Italien 2012, 75 Min., Regie: Nico Guidetti, Matthias Durchfeld
Die erzählerische Dokumentation handelt von einem Massaker an Zivilisten durch deutsche Truppen im März 1944 – im italienischen Apenninen-Dorf Cervarolo und es ist die Geschichte der Geige des Musikers Virgilio Rovali aus Cervarolo. /// DO 29.3. - 18:00

DAS ZWEITE TRAUMA

Italien 2016, 89 Min. Dokumentation über ein Massaker im Sommer 1944, bei dem im nordtoskanischen Bergdorf Sant'Anna di Stazzema rund 560 Menschen von Einheiten der Waffen-SS teilweise grausam getötet worden, und über die juristische Aufarbeitung der Tat. /// MO 2.4. - 18:00



BEFORE THE FLOOD

USA 2016, 92 Min., Regie: Fisher Stevens, Buch: Mark Monroe (FSK 0)
Der Dokumentarfilm stellt die dramatischen Veränderungen, die aufgrund des Klimawandels eintreten, sowie der Maßnahmen, die wir als Einzelpersonen und als Gesellschaft ergreifen können, um einen katastrophalen Zusammenbruch des Lebens auf unserem Planeten zu verhindern, da. Neben dem Schauspieler und Umweltaktivisten Leonardo DiCaprio ergreifen auch der ehemalige US-Präsident Bill Clinton und Ex-Außenminister John Kerry die Gelegenheit, um über den Zustand unserer Umwelt zu berichten. Dieser Film ist ein Appell an alle Menschen, an einen Wandel zu glauben und daran aktiv mitzuwirken. Anschließend Diskussion mit Vertretern des Energiewende ER(H)langen e.V.

WEITSICHT ERLANGEN - EINTRITT FREI /// SO 8.4. - 18:00



CHASING ICE

USA 2012, 72 Min., Regie: Jeff Orlowski, Buch: Mark Monroe, Sprache Englisch, Untertitel Deutsch (FSK 0)
Der Naturfotograf und Wissenschaftler James Balog stand dem Klimawandel lange Zeit skeptisch gegenüber. Doch während seiner Langzeitstudie EIS (Extreme Ice Survey) fand er unwiderlegbare Beweise für die Klimaveränderungen. Bereit wurden die lebensfeindlichen Gebiete der Arktis. Dort entstanden Bilder von den Folgen der Erderwärmung. Die Zeitrafferaufnahmen verwandeln Jahre in Sekunden. Gezeigt wird, wie Berge aus Eis, die bereits seit Jahrhunderten existieren, in rasender Geschwindigkeit verschwinden. Die Bilder von James Balog sind vielleicht die überzeugendsten Belege für die Konsequenzen der globalen Erwärmung, die es gibt. Anschließend Diskussion mit Vertretern des Energiewende ER(H)langen e.V.

WEITSICHT ERLANGEN - EINTRITT FREI /// DO 19.4. - 20:00



/// KINDERFILM
SA 7.4. - 15:00



/// CINÉKI Infos im extra Programmflyer. Anmeldungen im dFi: Tel.: 09131 / 9791370 cineki@dfi-erlangen.de



/// ZUM TAG DES BAUMES
MI 25.4. - 10, 12, 14 Uhr
Anmeldungen per Mail an: stefan.prange@e-werk.de

LA DOLCE VITA - KINO AM NACHMITTAG



/// Di 10.4. - Mi 11.4. - 16:00



/// Di 17.4. - Mi 18.4. - 16:00



/// Di 24.4. - Mi 25.4. - 16:00

MÄRZ /// APRIL /// 2018

Do 29.3.	18:00	Die Geige aus Cervarolo (Zur Ausstellung "Banditi e ribelli") *
	20:00	Three Billboards Outside Ebbing, Missouri
Fr 30.3.	18:00	Three Billboards Outside Ebbing, Missouri
Sa 31.3.	18:00	Thelma
	20:30	Three Billboards Outside Ebbing, Missouri
So 1.4.	18:00	Three Billboards Outside Ebbing, Missouri
	20:30	Thelma
Mo 2.4.	18:00	Das zweite Trauma (Zur Ausstellung "Banditi e ribelli") *
	20:00	Three Billboards Outside Ebbing, Missouri
Di 3.4.	18:00	Three Billboards Outside Ebbing, Missouri
	20:30	Thelma
Mi 4.4.	18:00	Thelma
	20:30	Three Billboards Outside Ebbing, Missouri

Do 5.4.	18:30	A Girl walks home alone at night (Int. Frauenfilmreihe)
Fr 6.4.	18:00	Pio / A Ciambra
Sa 7.4.	15:00	Die kleine Hexe (Kinderfilm, empf. ab 8 J.)
	17:00	Pio / A Ciambra
	19:30	Das Mädchen aus dem Norden (mit Einführung & anschl. Gespräch)
So 8.4.	18:00	Before the flood (Weitsicht Erlangen - mit anschl. Diskussion) *
	20:30	Pio / A Ciambra
Di 10.4.	16:00	Loving Vincent **
	18:00	Pio / A Ciambra
	20:30	Das Mädchen aus dem Norden
Mi 11.4.	16:00	Loving Vincent **
	18:00	Das Mädchen aus dem Norden
	20:30	Pio / A Ciambra

Fr 13.4.	18:30	Das Mädchen aus dem Norden
	21:00	Wildes Herz (zu Gast: Sänger Monchi - Vorstellung ist ausverkauft!)
Sa 14.4.	18:00	Das Mädchen aus dem Norden
	20:30	Wildes Herz
So 15.4.	18:30	Wildes Herz
Mo 16.4.	18:30	Wildes Herz
Di 17.4.	16:00	Die kanadische Reise **
	18:00	Das Mädchen aus dem Norden
	20:30	Wildes Herz
Mi 18.4.	16:00	Die kanadische Reise **
	18:00	Das Mädchen aus dem Norden
	20:30	Wildes Herz

Do 19.4.	18:00	Lucky
	20:00	Chasing Ice (Weitsicht Erlangen mit anschließender Diskussion) *
Fr 20.4.	17:45	Shape of Water
Sa 21.4.	17:20	Lucky
	19:20	Shape of Water
So 22.4.	18:00	Shape of Water
	20:30	Lucky
Di 24.4.	16:00	Austreten **
	18:30	Shape of Water
	21:00	Lucky
Mi 25.4.	10:00	Das Geheimnis der Bäume (Zum Tag des Baumes, empf. ab 9 J.) auch 12:00 und 14:00 - Anmeldung erforderlich, siehe Klappseite
	16:00	Austreten **
	18:30	Lucky
	20:30	Shape of water

Do 26.4.	18:00	Djam
	20:00	Shape of Water
Sa 28.4.	17:30	Shape of Water
	20:00	Djam
So 29.4.	18:00	Djam
	20:00	Shape of Water
Mo 30.4.	17:30	Shape of Water
	20:00	Djam

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER:



OmU = Original mit deutschen Untertiteln
dt.F. = deutsche Synchronfassung

EINTRITTSPREISE:

7,- Euro
5,- Euro ermäßigt: Schüler, Auszubildende, Studenten
4,- Euro: Kinder bis 14 J.
3,50 Euro mit Erlangen Pass
0,50 Euro Aufpreis ab 130 Minuten Filmlänge

* Eintritt frei (Spenden erbeten)
** LA DOLCE VITA - KINO AM NACHMITTAG:
7,- Euro für Kaffee/Tee und Kuchen und Film
/ 5,- Euro mit Erlangen Pass
ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen in der Kellerbühne
ab 16 Uhr läuft der Film im Kino

RAUMANMIETUNG VON KINO UND SEMINARRÄUMEN
PREISANFRAGEN UND INFOS BEI MICHAEL HEINE,
TEL.: 0 91 31 / 80 05 14 ODER MICHAEL.HEINE@E-WERK.DE

E-WERK KULTURZENTRUM GMBH
Fuchsenwiese 1 - 91054 Erlangen
www.e-werk.de



Änderungen vorbehalten

MÄRZ /// APRIL 2018

WWW.E-WERK.DE
fb.com/kulturzentrum.e-werk



A GIRL WALKS HOME ALONE AT NIGHT

USA 2014, 99 Min., Regie, Buch: Ana Lily Amirpour, mit: Sheila Vand, Arash Marandi, Marshall Manesh, Mozhan Marno, Dominic Rains, Rome Shadanloo u.a. (FSK 12)

Spätestens seit dem Erfolg der „Twilight“-Reihe sind Vampirgeschichten ein die ganze (Pop-)Kultur prägendes Phänomen, das selbst in Nischen vordringt. Selbst Jim Jarmusch, der nun wahrlich nicht im Verdacht steht, auf den Massengeschmack zu schießen, hat mit „Only Lovers Left Alive“ eine eigenwillige Vampirvariante gefilmt. Parallelen der Vampirromanze „A Girl Walks Home Alone at Night“, das in den USA in persischer Sprache gedrehte Kinodebüt von Ana Lily Amirpour, sind jedoch zu Jarmuschs Melo-Spätwestern „Dead Man“ offensichtlicher. Die beiden Filmemacher teilen die Vorliebe für sich in schwerelgerischen Bildern entfaltende Stimmungen, die immer wieder die eigentliche Handlung überlagern. "Die erste Vampirin der Filmgeschichte, die einen Tschador trägt und Skateboard fährt: das fantastische Kinodebüt." Die Zeit. In Kooperation mit VHS International.

INTERNATIONALE FRAUENFILMREIHE /// DO 5.4. - 18:30



THELMA

Norwegen/Frankreich/Dänemark/Schweden 2017, 116 Min., OmU, Regie: Joachim Trier, mit: Eili Harboe, Okay Kaya, Ellen Dorrit Petersen u.a. (FSK 12)

Thelma verlässt ihre streng religiöse Familie und das Zuhause in der ländlichen Idylle der norwegischen Wäldern, um in Oslo ein Studium zu beginnen. Das Studentenleben auf dem Campus bietet bislang nicht gekannte Freiheiten und lockt mit neuen, aufregenden Versuchungen. Als Thelma ihre Kommilitonin Anja kennenlernt, entwickelt sich zwischen den beiden eine starke Anziehungskraft. Gleichzeitig leidet Thelma plötzlich unter unerklärlichen, epilepsieartigen Anfällen. Diese scheinen an Häufigkeit und Intensität zuzunehmen, je mehr sie ihre neu gewonnene Freiheit auskostet. Auf der Suche nach Antworten stößt sie auf ein dunkles Geheimnis. Der preisgekrönte Regisseur Joachim Trier („Louder than bombs“) präsentiert einen sinnlichen Mystery-Thriller, der auf visueller Ebene als meisterhafte Verneigung vor dem Kino der 80er Jahre besticht. Getragen von der phantastischen jungen Hauptdarstellerin Eili Harboe (der norwegische Shooting Star der Berlinale 2018) entwirft der norwegische Oscar®-Beitrag übernatürliches Kino zwischen faszinierender Bilderpracht und entfesselter Symbolsprache.

/// SA 31.3. - 18:00, SO 1.4. - 20:30, DI 3.4. - 20:30, MI 4.4. - 18:00



DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN

(Sameblod) Norwegen/Dänemark/Schweden 2017, 110 Min., Schwedisch/Samisch mit deutschen Untertiteln (OmU) OmU, Regie/Drehbuch: Amanda Kernell, mit: Lene Cecilia Sparrok, Mia Erika Sparrok, Maj-Doris Rimpi, Julius Fleischanderl, Olle Sarri u.a. (FSK 6)

Das samische Mädchen Elle Marja sagt sich als junges Mädchen von ihrer Familie los und macht sich auf in den schwedischen Süden, wo sie sich ein Leben erhofft, das ihr Gleichberechtigung und Anerkennung verschafft. In meist zurückhaltenden Farben und in wunderschönen Bildern zeichnet Amanda Kernell das differenzierte und gleichzeitig zärtliche Porträt eines ganz besonderen Mädchens, das sich nicht anpassen will und dafür ihre Herkunft verleugnet. Das ist tatsächlich große Filmkunst und auf unspektakuläre Art sehr ergreifend. Am Samstag 7.4. mit einer Einführung von Dietmar Hasse von der Gesellschaft für bedrohte Völker. **/// SA 7.4. - MI 18.4.2018**



THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI

GB/USA 2017, 116 Min., OmU, Regie: Martin McDonagh, mit: Frances McDormand, Woody Harrelson u.a. (FSK 12)

Die Tochter von Mildred Hayes wurde vor Monaten ganz in der Nähe ihres Zuhauses vergewaltigt und ermordet, aber noch immer tut sich in dem Fall nichts. Von einem Hauptverdächtigen fehlt jedenfalls noch jede Spur und so langsam glaubt Mildred, dass die örtliche Polizei einfach ihre Arbeit nicht richtig macht. Und ganz anders als ihr Sohn Robbie, der einfach nur sein Leben weiterleben möchte, kann sie das nicht akzeptieren. Darum lässt sie eines Tages an der Straße, die in ihren Heimatort Ebbing, Missouri führt, drei Werbetafeln mit provokanten Sprüchen aufstellen, die sich an Polizeichef William Willoughby richten. Klar, dass die Situation nicht lange friedlich bleibt. Als sich dann noch Officer Dixon einmischt, ein unreifes und gewalttätiges Muttersöhnchen, eskaliert die Lage.

/// DO 29.3. - 20:00, FR 30.3. - 18:00, SA 31.3. - 20:30, SO 1.4. - 18:00, MO 2.4. - 20:00, DI 3.4. - 18:00, MI 4.4. - 20:30



PIO

(A Ciambra) Italien/D/F/USA/Schweden/Brasilien 2017, 118 Min., OmU, Regie & Drehbuch: Jonas Carpignano, mit : Pio Amato, Damiano Amato, Koudous Seihon, Iolanda Amato u.a. (FSK 12)

Der 14-jährige Pio, der mit seiner Roma-Familie in einer heruntergekommenen Wohnsiedlung in Kalabrien lebt, muss innerhalb kürzester Zeit erwachsen werden. Denn nach der Verhaftung von Bruder und Vater muss er plötzlich dafür sorgen, dass die Familie genug Geld und zu essen hat. Regisseur Jonas Carpignano gewährt einen authentischen, unverstellten Einblick in die Lebensrealität italienischer Roma, die sich durch ihren mühsamen, von Schikanen geprägten Alltag kämpfen.

Obwohl der Film an viele grosse Vorbilder des Neorealismus und der Nouvelle Vague erinnert, erschafft Jonas Carpignano („Mediterranea“) doch eine Einzigartigkeit, in dem er unterschiedliche Stilelemente geschickt verbindet und eine einmalige und emotionale Geschichte erzählt, über einen kleinen Jungen, der das Herz am rechten Fleck hat und Hoffnung sät in schwierigen Zeiten – Ein kleiner Rohdiamant im italienischen Kino der Neuzeit. Mit Laiendarstellern wird eine fein komponierte und wichtig inszenierte Coming-of Age Milieustudie erzählt, die zwischen der Roma-Community, alteingesessenen Italienern und Flüchtlingen aus Afrika abspielt. **/// FR 6.4. - 18:00, SA 7.4. - 17:00, SO 8.4. - 20:30, DI 10.4. - 18:00, MI 11.4. - 20:30**



WILDES HERZ

D 2017, 90 Min., Regie: Charly Hübner, Sebastian Schultz (FSK 12)

FEINE SAHNE FISCHFILET um Jan „Monchi“ Gorkow ist heute eine der erfolgreichsten Punkbands in Deutschland. Sie sorgt dafür, dass die Wüste weiterlebt und Mecklenburg noch nicht komplett im Arsch ist. Mit funkelnder Radikalität und dem Finger stets am Verbalabzug stellen sich Monchi, Olaf, Christoph, Kai, Köbi und Max gegen Nazis, Leerstand und Wendeverliererfrust. Bleiben oder Gehen, das ist für sie die wesentliche Frage. Ihre Musik ist wie der Berserker unter den deutschen Bands, voller Aufruhr und so kompromisslos wie Poesie nur sein kann. Ihnen gelingen rasante Hymnen voller Kraft: Lautstark, lebenshungrig und lustvoll singen sie von der Lücke im System, die ihre Heimat ist. Der Schauspieler und gebürtige Mecklenburger Charly Hübner erzählt die Geschichte dieses jungen und wilden Lebens zwischen stürmischem Punk-Furor und energischem Lokalpatriotismus, zwischen Rock am Ring und wellenschlagender Wahlkampf tour. **/// FR 13.4. - MI 18.4.2018**



LUCKY

USA 2017, 88 Min., OmU, Regie: John Carroll Lynch, mit: Harry Dean Stanton, David Lynch, Ron Livingston u.a. (FSK 0)

Lucky ist ein 90-jähriger Eigenbrötler, Atheist und Freigeist. Er lebt in einem verschlafenen Wüstenstädtchen im amerikanischen Nirgendwo und verbringt seine Tage mit bewährten Ritualen – Yoga und Eiskaffee am Morgen, philosophische Gespräche bei Bloody Mary am Abend. Bis er sich nach einem kleinen Unfall seiner Vergänglichkeit bewusst wird. Zeit dem Leben noch einmal auf den Zahn zu fühlen.

Eine Alterskomödie mit philosophischem Touch: Harry Dean Stanton ist Lucky, ein Cowboy vom alten Schlag: Witzig, lakonisch und erfüllt von bärbeißiger Romantik ist dieser liebenswert coole, alte Kerl. John Carroll Lynch setzt in seinem Regiedebüt dem großen Menschendarsteller Harry Dean Stanton ein wunderbares Denkmal, gespickt mit liebenswert, skurrilen Nebenfiguren (u. a. gespielt von David Lynch).

/// DO 19.4. - 18:00, FR 20.4. - 15:45, SA 21.4. - 17:20, SO 22.4. - 20:30, DI 24.4. - 21:00, MI 25.4. - 18:30



DJAM

Frankreich/Griechenland/Türkei 2017, 97 Min., OmU, Regie/Buch: Tony Gatlif, mit: Daphné Patakia, Simon Abkarian, Maryne Cayon, Kimon Kouris, Solon Lekkas u.a. (FSK 6)

Freud und Leid, Heimat, Verfolgung und gesellschaftliche Ausgrenzung – in vielen Filmen des französischen Regisseurs Tony Gatlif von „Gadjo Dilo“ (1997) über „Exils“ (2004) bis „Geronimo“ (2014) schwingen diese Themen mit. Der in Griechenland und der Türkei spielende „Djam“ greift diese Stichpunkte nun erneut auf und bindet sie ein in ein von der Musik des Rembetiko beseeltes Roadmovie. Daphné Patakia in der Rolle der jungen Djam ist dabei eine Entdeckung.

Die junge Griechin Djam wird von ihrem Onkel Kakourgos, einem ehemaligen Seemann und passionierten Rembetiko-Fan, nach Istanbul geschickt, um ein rares Ersatzteil für ein Boot zu besorgen. Dort trifft sie auf die 19-jährige Französin Avril, die als Freiwillige in die Türkei kam, um dort in der Flüchtlingshilfe zu arbeiten - doch ohne Geld und Kontakte ist die junge Frau verloren in der großen fremden Stadt. Die freche und freiheitsliebende, aber auch ebenso großzügige wie unberechenbare Djam nimmt Avril unter ihre Fittiche. In Kooperation mit dem dFi.

CINÉMA FRANÇAIS /// DO 26.4. - 18:00, SA 28.4. - 20:00, SO 29.4. - 18:00, MO 30.4. - 20:00 ...



SHAPE OF WATER

USA 2017, 123 Min., OmU, Regie: Guillermo Del Toro, mit: Sally Hawkins, Michael Shannon, Richard Jenkins u.a. (FSK 16)

Nach einer traumatischen Erfahrung hat Elisa ihre Sprache verloren. Sie arbeitet als Putzfrau in einem Geheimlabor der amerikanischen Regierung. Gemeinsam mit Kollegin Zelda macht Elisa eine erschütternde Entdeckung: In einem Tank wird ein Amphibienmensch festgehalten. Monster oder fühlendes Wesen? Sie verliebt sich in die außergewöhnlichen Kreatur. Mit Hilfe ihrer beiden besten Freunde, Sowjetspione und ein wagemutiger Raub – all das verbindet sich zu einer einzigartigen, alle Grenzen überwindenden Liebesgeschichte.

Mitten im Kalten Krieg, zaubert Regisseur Guillermo del Toro ein visuell berauschendes und emotional ergreifendes Wunderwerk der Fantasie, in dem sich das Pathos und die Spannung eines traditionellen Monsterfilms mit einem verwunschenen film noir vereinen. **/// FR 20.4. - MO 30.4. - 20:00 ...**